





# Carl Dettenborn's Etablissement für Möbel-Industrie,

das grösste und älteste der Provinz Sachsen,  
Halle a. d. S.,

entspricht den höchsten Anforderungen, vereinigt niedrigste Preise mit garantirter Qualität. Der Verkauf auf  
Zahlung ist zur Bequemlichkeit des Publikums eingeführt. Eignes Möbelfuhrwerk jeder Grösse transportirt gekaufte  
Artikel, steht bei Umzügen zur Verfügung.

## Königliche Provinzial-Gewerbeschule zu Halle.

Der neue Curfus der Provinzial-Gewerbeschule zu Halle a/S. beginnt am 1. October.  
Die Prüfung der neu aufzunehmenden Schüler findet am 11. October Morgens 8 Uhr im Locale der Anstalt statt und sind zu derselben außer dem Anwärter das letzte Schulzeugnis und ein Wiedererwünschenswerthes Zeugnis vorzubringen. Vorläufige Anmeldungen ist Herr Gewerbeschulrath Hinze vom 1. October ab bereit entgegen zu nehmen.  
Der Director Dr. Fr. Plettner.

### Schulfache.

Stille, die zur Höheren oder zur Bürger-Töchterschule in den Francke'schen Anlagen bereits angemeldeten neuen Schülern mit dem 9. October Abends oder Nachmittags zur Aufnahme zuführen zu wollen.  
Dieck.

### Bekanntmachung.

Nachdem mit Bezug der Kanalfeste in der Geisstrasse zwischen der grossen Wall- und Breitenstrasse begonnen worden, ferner die Hausbesitzer der Nummern 1-17 und 58-73, soweit sie freiwillige Beiträge zum Kanalanbau ansetzen, auf, solche binnen spätestens 4 Wochen bei Vermeidung der Klage zur Schlichtung einzuzahlen.  
Halle, den 29. September 1876. Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Herbst-Controll-Veranstaltungen pro 1876 im Bezirk des bezeichneten Landwehr-Bataillons finden in der nachstehend angegebenen Zeit statt:

#### 1. Compagnie.

Wetlin	am 3. November,	Vormittags 10 Uhr,
Whejwin	" 3. "	Nachmittags 2 "
Gannern	" 4. "	Vormittags 10 "
Lebenroß	" 4. "	Nachmittags 2 "

#### 2. Compagnie.

Gröbers	am 6. November,	Vormittags 10 1/2 Uhr,
Annandorf	" 6. "	Nachmittags 2 "
Blau	" 7. "	Vormittags 9 "
Giebfischstein	" 7. "	Mittags 12 "
Hohenschulz	" 7. "	Nachmittags 3 "
Trötba	" 8. "	Vormittags 9 "
Seidersee	" 8. "	Mittags 12 "

#### 3. Compagnie

zu Halle a/S.	am 8. November,	8 Uhr die Jahrgänge 1862, 1863 und 1864,
"	" 3. "	" 1865 und 1866,
"	" 3. "	" der Jahrgang 1867,
"	" 3. "	" die Jahrgänge 1868 und 1869,
"	" 4. "	" der Jahrgang 1870,
"	" 4. "	" die Jahrgänge 1871, 1874 und 1875,
"	" 4. "	" 1872 und 1876,
"	" 4. "	" 1873, Dispositions-
		urlauben und unbrauchbare Soldaten

Zu diesen Control-Veranstaltungen haben sämmtliche im Bezirk sich aufhaltende Offiziere, Aemter, obere Militärbesamte und Mannschaften im reserve- und vortheilhaftigen Dienstalter, sowie alle Dispositionsurlauben und unbrauchbare Soldaten zu erscheinen, mit Ausnahme der Mannschaften der Marine, welche den Control-Veranstaltungen nur im Frühjahr beizutreten, was hierdurch mit dem Befehl zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird, daß das unentschuldigste Ausbleiben die gesetzliche Strafe nach sich zieht. Es wird hierdurch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß weder für die Mannschaften der Stadt Halle noch für die der Stadt Eisleben besondere persönliche Control-Veranstaltungen angegeben werden, vielmehr die betreffenden in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet sind.  
An denjenigen Orten, wo nur eine Control- für den betreffenden Bezirk stattfindet, haben sämmtliche controlpflichtige Mannschaften zur angegebenen Zeit zu erscheinen.  
Die Militärpapiere sind zu allen Controllen unbedingt mit zur Stelle zu bringen.

Da die Controlpflicht für die Bezirke der 1. und 2. Compagnie sich geändert haben, so werden die Mannschaften noch besonders darauf hingewiesen, daß bei ihren Ortsbefehlen genau zu erkundigen, welchem Controlplatz die be treffende Ortschaft angehöret.

Halle a/S., den 1. October 1876.

## Königliches Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27

Paris 1671.

Caramels-Donat.

### Gegen Husten und Heiserkeit

ist das Vorzüglichste die echten Pariser Caramels-Donat. Ein Packet 30 Pf. Verbreitet über den ganzen Erdkreis — und empfohlen von den berühmtesten Aerzten der Welt — liefert die besten Mittel und allein dort das Haus Maria Benno de Donat, Paris 4 bis Dergot Posthof Rue Montholon, Exter Pariser Platz 1671. Expedition En Gros für Deutschland, Oesterreich, Russland, Halle a/S., Helmhold & Cie. Breslau, Schweidnitzerstr. 8.

## Restaurations-Verpachtung.

Eine flotte Restaurationswirthschaft in einer vortheilhaften Lage von 6000 Einwohnern mit vollstän digem Inventar, ist wegen anderweitiger Unternehmungen des bisherigen Inhabers sofort zu verpachten und wollen cautionsfähige, darauf reflectirende intelligente Wirthschaft mit mir in Verbindung treten.  
Ankaufstheilt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a/S. und beliebe man gefl. Fre-Anfragen unter Chiffre E. O. 2348 an vorbenannte Expedition zu richten.

## Ein Haus,

guter Geschäftslage, wird zu kaufen gesucht. Selbstverkaufer wollen ihre Adressen unter H. H. 101 in d. Exp. d. Ztg. niederlegen.

## Eine Bäckerei

in Serpenthum-Anhalt, in einer sehr fruchtbar an der besten Lage, in der seit 30 Jahren die Bäckerei und Pfefferkücherei mit bestem Erfolg betrieben ist, soll wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit unter günstigen Bedingungen verpachtet werden, auch kann die Hälfte des Capitals daran stehen bleiben. Nähere Auskunft ertheilt (H. 52527)  
Agent Marnitz, Bernburg, Lange-Strasse.

## Haus-Verkauf.

Mein zu Weipenfeld in der Bendischstrasse gelegenes Wohnhaus nebst Zubehör und großem Garten, in welchem schwebhafte Gärtnerie betrieben wird und sich zu jedem andern Geschäft eignet, beabsichtige ich aus freier Hand unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen und wollen sich Kaufinteressenten direct an mich wenden. (D. 642)  
Zeugnern, Otto Luchsinger, Kürschnermeister.

Ein in einer frequenten Kreisstadt gelegenes Wohnhaus nebst Zubehör, namentlich Schlachthaus und Laden, in welchem seit Jahren schwebhafte die Schlachtereie betrieben worden, weist unter günstigen Bedingungen, Anzahlung 3000 Mk., zum Ankauf nach.  
Beberechtigte Anzeig, Agent, Eisleben.

Große und kleine Restaurationen sind zu verpachten. Näh. Exp. d. Ztg. 180

Restaurations-Localitäten zu vermieten. Wo? in der Annoncen-Expedition v. J. Barck & Comp. zu erfragen.

Ein Capital von 2000 Thlr. auf erste Hypothek wird von einem pünktlichen Einsparler auf ein Hausgrundstück i. d. Stadt zum 1. Januar gelehrt.  
Adressen sub C. 16 bietet man in der Exped. d. Soale-Ztg. niederzulegen.

## An- und Abmeldezettel

bei J. R. Strassner, Bernburgerstr.  
Neue Strassen und Bettentfern zu billigen Preisen Trödel 7.

Ein polycymer Drehstuhl von ca. 60-80 Gr. Kräftigkeit ist preiswerth zu verkaufen.  
Halle a/S. Sachsse & Co.

Neue und gebrauchte Möbel verkauft billig Trödel 7.

Bruck, Original-Cover J. Kalle 154. Hr. Volterre faukt mit höchstem Aufw. Carl Hahn in Berlin S., Stammmandantenstr. 30.

## Meine jetzige Wohnung ist kleine Klausstrasse 8. Dr. Täufert.

Die Xylographische Anstalt von Gust. Richter befindet sich vom 1. October Leipzigerstr. 80, II.

Die Localitäten der C. O. Wiese'schen Clavier-Schule befinden sich jetzt gr. Märkerstr. 10, p. Sprechstunde von 11-12.  
C. O. Wiese.

## Hutfabrik von August Berger. Reparaturen von Filz- und Seidenhüten für Damen, Herren und Kinder werden schnell und sauber ausgeführt.

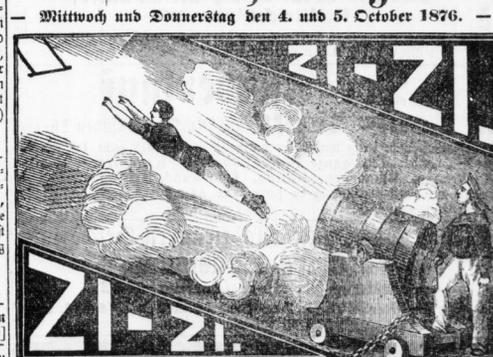
Fr. W. Stephan's Restauration der Halle'schen Actien-Bier-Brauerei vor dem Steinhore. Mittwoch den 4. October 1876

Erstes großes Schlachtfest. Früh 10 Uhr Weißfleisch, Abends Wurst und Suppe von bekannter Güte. Gleichzeitig mache ich auf ein vorzügliches Glas Bier aufmerksam.  
2 franz. Billards.

## Im Restaurant der Brauerei Giebichenstein Heute Mittwoch den 3. October Grosses Schlachtfest.

Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends div. Wurst und Suppe. Ergebenst laßt hierzu ein W. Meyer

## Kaiser Wilhelms-Halle. Mittwoch und Donnerstag den 4. und 5. October 1876.



Auf vielseitiges Verlangen. Auftreten des berühmten Kanonenkönigs Ms. Zi-Zi, der Flug eines Menschen aus der Kanone, der Clodoche und der Preis-Turner Antonio und Schmidt.

Neu! zum ersten Male: 1. Le pont du diable, Teufelsbrücke, großartige noch nie in Deutschland gegebene Production.

2. Grand Pas de deux, gelangt von den Solo-Tänzerinnen Mll. Juliette et Claire.

3. Le Clowns, große komische Gymnastik.

Anfang 8 Uhr. Nummerirter Sitz 1 M. 50 Pf. I. Platz 1 M. II. Platz 50 Pf. Bis Abends 6 Uhr sind Billets zu ermäßigten Preisen: Nummerirter Sitz 1 M. 25 Pf. I. Platz 75 Pf. in der Kaiser Wilhelms-Halle, beim Oberkeller zu haben.

Alles Nähere die Programme. Zu diesen außerordentlichen Vorstellungen ist ein gedrucktes Publikumsergebnis ein C. Neese.

## Wesentliche Arbeiter-Verammlung

Mittwoch den 4. d. M., Abends 8 Uhr, bei Ködiger, gr. Wallstraße 24. Tagesordnung: Mit welchen Mitteln wollen die verschiedenen politischen Parteien der Nothlage des arbeitenden Volks begegnen? Referent: Herr W. Ufert aus Weimar. Zutritt frei. Worthmann.

**Wollene Strickgarne** in allen Farben und vorzüglichen Qualitäten halte bei  
nahme von  $\frac{1}{2}$  Zoll-Pfd. zu **Fabrikpreisen** bestens empfohlen.

Gleichzeitig mache auf ein **sehr festes engl. Wollgarn** zu **Herren-Socken**, das  $\frac{1}{2}$  Zoll-Pfd.  
zu 1,50. = 15 Egr., aufmerksam. **Wiederverkäufer extra Rabatt.**

**Albert Kahle, große Steinstraße Nr. 12,**  
Posamenten-, Wolle- u. Weißwaaren-Handlung.

**Putzmacherinnen und Damen, die im Hause Putz arbeiten lassen,**

empfehlen zur **bevorstehenden Saison** **Neuheiten** von  
**Bändern, Facons, Blumen, Federn, Filzhüten etc.**

**Elegante Berliner Modellhüte** sehen zur gest. Ansicht bereit. **J. Schmuckler.**

**24 Eiserne Bettstellen 24**

in einfacher und eleganter Form



mit und ohne Spiralfestspannung.

Desgl. **Kinderbettstellen und Wiegen**  
Matratzen in Koffhaar, Alpenglase oder Strohh.,  
passend auch Sprungfeder-Matratzen halte in  
größter Auswahl bestens empfohlen.

Illustrirte Preisslisten von sämmtlichen am Lager habenden  
Betten versende gratis und franco.

**24 Chr. Glaser, Halle a. S., 24**  
große Klausstraße 24.

**Große Preisermäßigung.**

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich von heutigem  
Tage an die **Original-Nähmaschinen der Singer Manufact.-Co.**  
in **New-York**  
zu bedeutend billigeren Preisen verkaufe. Die **Original-Singer-Maschine**,  
deren Güte sich seit Jahren glänzend bewährt hat, ist somit nicht nur die beste,  
sondern auch eine der billigsten Nähmaschinen.  
Halle, den 1. October 1876.

**Otto Giseke.**

**Nähmaschinen.**

Die vorzüglichsten aller Deutschen Singer-Maschinen, welche  
sowohl in ihrer Leistung, praktischer Bauart, wie auch höchster Eleganz  
sich vor vielen Fabrikaten auszeichnen, empfiehlt für Familien und  
Gewerbetreibende zu billigst normirten Preisen

**H. Schuster, Mechaniker,**  
Hl. Ulrichsstraße 26.

Reparaturen werden sachkundig an jeder Art von Nähmaschinen  
billig und pünktlich ausgeführt. Der Obige.

**Der Husverkauf**

von **Louis Wolf** am Markt (im rothen Thurm)  
dauert wegen nicht fertig werden der neuen Einrichtung bis zum 10. Octbr.  
und soll bis dahin das ganze Lager, bestehend in Kleiderzeuge, Lama,  
Rockzeuge, Blaudruck, Kattun, Leinwand, Handtücher, Bett-  
zeuge etc. etc. vollständig zu jedem nur annehmbaren Preise an-  
verkauft werden.

**Das Putz- und Modewaaren-Geschäft**

von **Clara Hudemann,**  
Halle a.S., Leipzigerstraße 22,

empfehle seine Neuheiten für Herbst und Winter in geschmackvoller  
Arbeit bei soliden Preisen.

**Kaufmännisches Unterrichts-Institut.**

Die Eröffnung meines zweiten Cursus am  
10. d. Mts. an den Tagen Dienstag, Don-  
nerstag und Sonnabend zwischen 7-10 Uhr  
Abends zur gründlichen und schnellen Kauf-  
männischen **Ausbildung** beehre ich  
mich hierdurch anzuzeigen.  
Anmeldungen nimmt entgegen  
**Louis Kaatz, Bücher-Revisor.**  
Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 49, 1.  
Eingang: Schulgasse, 1. Thür.

Guter Erfolg garantiert,  
auch bei Mangel  
an Vorkenntnissen.

Nachhilfe  
bei mangelhafter  
Ausbildung.

Guter Briefstil; schnelles und  
richtiges Rechnen; einfache und  
doppelte Buchführung;  
Verbesserung der Handschrift  
etc. etc.

**„Drei Schwäne“.**

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene  
Anzeige, daß ich mit heutigem Tage obiges  
Restaurant übernommen habe. Es soll mein  
eifrigstes Bestreben sein, das alte Renommé,  
welches das Lokal sich schon seit Jahren er-  
zrenete, in jeder Weise zu erhalten suchen.

Für gute Küche, ein feines Glas Bier von  
Herrn W. Rauchfuss und prompte Bedie-  
nung werde stets Sorge tragen.

Gleichzeitig empfehle meinen Mit-  
tagstisch im Abonnement, und mache auf  
mein neu aufgestelltes Billard aufmerksam;  
auch empfehle geehrten Vereinen meinen Saal,  
so wie auch zu Hochzeiten und anderen Fest-  
lichkeiten, zur gest. Benutzung und steile ein  
Instrument zur freien Verfügung.

**Schachtungsbohl**

**H. Neubauer.**

Halle, den 1. October 1876.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hiermit  
ganz ergebenst an, daß ich von heute an die **Restauration zum**

**Münchener Keller** in Giebichenstein  
übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mit der Gunst des  
mich bedehrenden Publikums durch Verabridung nur guter Speisen und  
Getränke bei aufmerksamer Bedienung zu erwerben.  
Giebichenstein, den 1. October 1876. Schachtungsbohl

**G. Schiergott.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **Mittwoch**  
den 4. d. Mts. eine

**Brot-, Weiß- und Kuchen-Bäckerei**

eröffnen werde. Es wird mein aufrichtiges Bestreben sein, daß ich Jedermann  
ein schönes wohlsmekendes Gebäck liefern werde. **Bestellungen** werden billig  
und schön, auf Verlangen auch in's Haus geliefert. **Gausbäcker** werden gut  
und reell bedient.

**Wilhelm Beyer,**  
Bäckermeister, Harz (im Brodenhaue.)

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich die, bisher von Herrn Carl Otto  
innegehabte, seit 34 Jahren betriebene

**Essigsprit-Fabrik**

heute käuflich übernommen habe, und unter der Firma Carl Otto's Nachf.  
fortführen werde. Das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen bitte auch  
auf mich zu übertragen, indem ich stets bemüht sein werde, dasselbe durch streng  
reelle und aufmerksame Bedienung in jeder Beziehung zu rechtfertigen.  
Königsbohl

**O. Schilling,**  
in Firma Carl Otto's Nachf.

Am heutigen Tage übernahm ich die von Herrn Rapsilber, **Hall-**  
**gasse Nr. 6,** bisher innegehabte **Schlosserwerkstatt.**  
Indem ich mich einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum  
bestens empfehle, bitte ich um geneigte Berücksichtigung.  
Halle a/S., den 1. October 1876.

**Hilmar Schumann, Schlossermeister.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Ich wohne nicht mehr Saalberg 19, sondern **Schützengasse 1.**  
**Karl Meinhardt,**  
Schrotenschn- und Schroten-Pantoffeln-Verfertiger.  
Auch werden dafelbst neue Double- und Stoff-Abfälle zum Verbrauch  
der Schrotenschnge gekauft.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung nebst  
Werkstatt nicht mehr **Geißstraße 55,** sondern in meiner Hause  
**Fleischergasse Nr. 20**

**C. Hühnel, Glasermeister.**

**Otto Herbs**

Uhrmacher,  
Halle a.S., Kleinschmied  
empfehle sein reichhaltiges

**Uhren-Lager**

Desgl. Ketten, acht Talmi, Doppel  
Reparaturen führe gut u. prompt

**Heinrich Gundlach,**  
Papierhandlung  
32 Breitestr. 32

Schreib-, Brief- u. Luxuspapiere etc.  
Gratulations- u. Einladungskarten,  
Schreib- u. Zeichenmaterialien,  
Schulbücher, Lehrmittel etc. etc.  
übernimmt die Ausführung von alle  
Druckaufträgen sowie Buchbinden  
arbeiten und sichert bei correcter Be-  
ferung billige Preise zu.

**Visitenkarten**  
von 1 Mark 50 Pfg. an pro 100 Bogen  
**Monogramme etc.**  
nach jedem Wunsch in kürzester Zeit

**Plakate und Schilder**  
in Patentschrift und Druck  
correct und sauber angefertigt.

**Heinrich Gundlach,**  
Papierhandlung  
32 Breitestr. 32

**Polster-Arbeiten**

jeder Art werden in und außer dem Ort  
gefertigt bei

**C. Abelmann,**  
Leipzigerstraße 31 am Thurm

**Zahnschmerzen**

jeder Art werden sofort und auf  
Dauer durch den berühmten **Ind-**  
**Extract** beseitigt und sollte die  
Galt in seiner Familie fehlen. Jede  
Flacons à 50 Pfg. im alleinigen Ver-  
für Halle bei **J. Grunewald,**  
gr. Ulrichstr. 38.

**Frischen Seedorf**

**C. Müller Nachf.,**  
Leipzigerstr. 106.

**Stadt-Theater.**

Donnerstag den 3. October 1876.  
9. Vorstellung im 1. Abonnement.  
zum ersten Male:

**Die jüdische Helena.**

Große komische Operette in 3 Acten  
von J. Offenbach.

1. Abtheilung: **Das Orakel.**  
2. **Der Traum.**  
3. **Die Entführung.**  
**Opernpreise.**

**Hohen Gemüß**

für jeden Geschlechten, angenehme Unter-  
haltung für Jedermann bietet 1. 3. 5.  
„Hotel zum Kronprinz“  
L. Ley's berühmte, großartige

**Glas-Photographien-  
Kunst-Ausstellung**

Täglich geöffnet. - Entree 75 Pfg.  
für eine st. Tasse Kaffee, freige-  
blich und dierfür Raffecturen  
bestens gefahrt. **G. Schiergott.**

**Münchener Keller.**

Mittwoch Gesellschaftstag.  
für eine st. Tasse Kaffee, freige-  
blich und dierfür Raffecturen  
bestens gefahrt. **G. Schiergott.**

Hall's Druck und Verlag von Otto Fendel.

Wird einer Beilage,  
welche bei den nächsten Abonnenten mit nächster Nr. ausgeht.